

Unternehmer mit Herz schenkt Ullersdorf 200.000 Euro

Erneut erhält der Radeberger Ortsteil Ullersdorf eine großzügige Spende. Christian Widmann, Geschäftsführer der Cortez GmbH Dresden, schenkt Ullersdorf 200.000 Euro. Ursprünglich sollte das Geld entsprechend dem Willen des Ortschaftsrates in den Bau einer Turnhalle einfließen. Nachdem der Stadtrat aber nunmehr den Eingemeindungsvertrag gebrochen hat und die vertraglich zugesicherte Grundschule verlagern will, wird der Ortschaftsrat eine andere Verwendung finden müssen. „Es wird voraussichtlich zur Stärkung des kulturellen und sportlichen Lebens – Sanierung des Gasthofsaaales- verwendet werden“, so Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher von Ullersdorf. Der Ortsteil Ullersdorf sei Herrn Widmann zutiefst dankbar. „Es gibt nicht viele so großzügige Unternehmer, die so wenig Aufhebens von sich machen wie Herr Widmann, erklärte Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher von Ullersdorf.

Das Unternehmen von Christian Widmann ist spezialisiert in der Entwicklung und Erschließung von Neubaugebieten und deren komplette Realisierung. In Ullersdorf hat er bereits zwei Wohngebiete (u.a. am Golfplatz) erschlossen. Ebenso in Liegau-Augustusbad. Derzeit ist das Unternehmen von Christian Widmann schwerpunktmäßig in Dresden tätig, wo zurzeit einige größere Baugebiete (u.a. in Langebrück) realisiert werden.

Widmann hat sich weit darüber hinaus für die Gemeinde engagiert. So hat er einen Radweg vom Sportplatz Ullersdorf bis zur Ullersdorfer Mühle (hier hat schon Erich Kästner Kaffee getrunken) in Höhe von 50.000 Euro finanziert. Dies geschah für die Stadt Dresden, die den Rest nach Bühlau bis heute zum Leidwesen der Bühlauer und der Ullersdorfer immer noch nicht realisiert hat. Darüber hinaus hat Christian Widmann als Stifter die Radeberger Bürgerstiftung ermöglicht. Hier sind von ihm über 40.000 Euro eingebracht worden.

Frank-Peter Wieth
Ortsvorsteher Ullersdorf

Christian Widmann
Geschäftsführer Cortez GmbH

Dresden/Ullersdorf 11.11.2011